

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 13 (1937)

Heft: 52

Artikel: "Vergiss der Armen nicht, so wird Dir auch Freude widerfahren"

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-752107>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Vergiß der Armen nicht, so wird Dir auch Freude widerfahren“

(Bibelspruch)

Aufnahmen vom
Weihnachts-Familien-
fest der Heilsarmee in
Zürich von G. Schuh

Gegen tausend Leute sind
Jahr für Jahr zu dem
Abend eingeladen, bedürftige, allmoralische, arme,
einsame Frauen und Männer,
Bekante der Heilsarmee aus
den Anker oder von sonstigen
Festgebetungen im Laufe
des Jahres. Ein Tanzsaal
steht auf der Bühne des großen
Saales, alle Tische sind
besetzt, ein einfacher Imbiß
wird gereicht, allerlei Darbietungen
auf der Bühne erfreuen die
Gemüter. Dann
kommen alle in einer Reihe
langsam nach vorn, an der
Rampe vorbei, wo Hunderte
von Paketen, eines glückselig wie
das andere, aufgeschichtet liegen.
Ein Heilsarmee-Soldat
gibt jedem Gast sein Paket.
„Danke“, sagen sie alle und
gehen hinaus und heim. Auf
unseren Bildern sieht man
sie am Tisch sitzen, sieht sie
ihre Pakete in Empfang nehmen,
und wer dabei gestanden
hat, wenn die lange
Reihe langsam vorbeizieht,
der konnte sehen, wie die
harte Zeit viele zu Armen
gemacht hat, die sich's nie
hätten denken können, wie
die harte Zeit Hunderte unseres
Volkes gebog und
gerichtet hat. Und wer ein
reicher Mensch und Eidgenosse
ist, sieht da nicht drüber
hinweg und geht nicht
zum nächsten Bier oder Kaffee,
sondern nimmt die erste
beste Gelegenheit wahr und
tut etwas für die, denen es
viel weniger geht als ihm.

Songes aux désérités de la vie

Chaque année, l'Armée du
Salut reçoit, autour de lui,
mille et mille personnes,
les abandonnés, et tous ceux
appelés, au cours l'année,
la sollicitude de cette œuvre
humanitaire. Une fois est
là, elle se souvient peut-être
d'une enfance plus heureuse.
Et chacun aura son prière,
car la joie de Noël doit être
pour tous.

